

Standortwirtschaft PV36

Grundlagen für eine Standort- und Entwicklungsprozess der 15 Gemeinden im Lienzer Talboden

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | INTERKOMMUNALE

KOOPERATION | GEMEINDEENTWICKLUNG | STANDORTENTWICKLUNG

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 1.9.2016-1.9.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 90.000 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 58.500 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | PLANUNGSVERBAND 36 – LIENZ UND UMGEBUNG

KURZBESCHREIBUNG

Mit der konsequenten Fortsetzung und Weiterführung des Standort- und Entwicklungsprozesses im Planungsverband 36 Lienz und Umgebung, sollen die standortökonomischen Grundlagen durch die enge Zusammenarbeit der 15 Gemeinden gestärkt werden, mit der Zielsetzung der Stärkung der Attraktivität und Impulskraft des Zentralraums der Region mit synergetischen Wirkungen auf den gesamten Bezirk.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Im Rahmen der Projektumsetzung plant der PV36 folgende Schritte:

- Wirtschaftsstandortanalyse
- Netzwerkanalyse
- Potentialanalyse
- Standortentwicklungskonzept
- Interessensausgleich zwischen den Gemeinden PV36
- Erstellen eines Standortkatalogs



RMO

LINKS

[Zum Regionsmanagement Osttirol \(http://www.rmo.at\)](http://www.rmo.at)